



© Gunter Böhmer, Porträt von Hermann Hesse, o.J.
© Gunter Böhmer-Stiftung Calw

19. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Gaienhofen

11.–13.10.2024

PROGRAMM

Freitag 11.10.2024 | 17:00 Uhr
Bürgerhaus Gaienhofen



HERMANN HESSE UND SIEGFRIED UNSELD

Vortrag von Dr. Gunilla Eschenbach und Dr. Jan Bürger, DLA Marbach

Hätte es den Suhrkamp Verlag ohne Hermann Hesse gegeben? Vermutlich nicht. Wäre Siegfried Unseld ohne Hesse jemals Suhrkamp-Verleger geworden? Bestimmt nicht, denn Hesse war es, der den jungen Verlagsbuchhändler und Literaturwissenschaftler 1952 an den Frankfurter Verlag vermittelte. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Unseld mit Hesse die Literatur für sich entdeckt. Über Hesse wurde er 1951 in Tübingen promoviert, und der Nobelpreisträger gehörte zu den ersten Autoren, denen er persönlich begegnete. Gunilla Eschenbach und Jan Bürger vom Deutschen Literaturarchiv spüren einer folgenreichen Autor-Verleger-Beziehung nach.



© beide Bilder: Chris Korner, DLA Marbach

Freitag 11.10.2024 | 18:30 Uhr
Bürgerhaus Gaienhofen

„WILLE ZUR FARBE“: DIE MALFREUNDSCHAFT ZWISCHEN HERMANN HESSE UND ANNY BODMER



Vortrag von Dr. Katharina Lange

Hesse und die Schweizer Malerin Anna Bodmer-Beck (genannt Anny Bodmer, 1882-1930) lernten sich im Sommer 1919 im Tessin kennen und empfanden schnell eine tiefe Verbundenheit miteinander. Hesse verewigte Bodmer noch im selben Jahr als Figur der „Malerin“ in seiner Erzählung *Klingsors letzter Sommer*. Die gemeinsamen Malausflüge und der rege Austausch schlugen sich auch im bildnerischen Werk der beiden nieder, wie Analogien in der Wahl der Motive, Techniken und des Stils belegen. Katharina Lange promovierte 2022 an der Universität Hamburg. Ihre Dissertation erschien 2023 unter dem Titel „Aus dem selben Empfinden her“. Hermann Hesses Doppelbegabung als Schriftsteller und bildender Künstler im kunstwissenschaftlichen Kontext.“

Samstag 12.10.2024 | 10:30 Uhr
Bürgerhaus Gaienhofen

HERMANN HESSES INSZENIERTE LANDSCHAFTEN



Vortrag von Dr. Helga Esselborn-Krumbiegel, Universität zu Köln

Hesses nur scheinbar romantische Landschaftsdarstellungen werden vom Frühwerk (*Peter Camenzind*) über die expressionistische Phase (*Klingsors letzter Sommer*, *Der schwere Weg*) bis hin zu einem Text des Spätwerks (*Traumgeschenk*) auf ihre raffinierten Inszenierungen hin befragt. Gezeigt werden soll, wie der Dichter durch Ästhetisierung der Landschaft immer wieder eine reflexive Distanz herstellt und, indem er Szenen durch Bilder überblendet, einen spannungsvollen Bezug zwischen bildender Kunst und Literatur aufbaut. Frau Dr. Helga Esselborn-Krumbiegel hat zahlreiche selbstständige Publikationen zu Hermann Hesse sowie Aufsätze zu Hesses Poetik und intertextueller Rezeption in den einschlägigen nationalen und internationalen Sammelbänden veröffentlicht.

Samstag 12.10.2024 | 13:30 Uhr
Bürgerhaus Gaienhofen

VOM WOHL UND WEHE DES WEINTRINKENS. ALKOHOL UND NIKOTIN IM WERK HERMANN HESSES



Vortrag von Prof. Dr. Andrea Bartl, Universität Bamberg

Wein und Zigarren – diese Rauschmittel begleiteten nicht nur den Autor Hermann Hesse durch manche Phasen seines Lebens, sondern auch sein Schreiben. Alkohol etwa findet sich als Thema in Romanen wie *Peter Camenzind*, *Unterm Rad*, *Gertrud*, *Siddhartha* und Hesses Lyrik, Zeichnungen, Briefen und Essays. Oft wird dort der Alkohol von anderen Genüssen und Süchten begleitet, insbesondere dem Rauch von Zigarren und Zigaretten. An beidem – Alkohol und Nikotin – entzündeten sich dabei zentrale inhaltliche Fragen von Hesses Gesamtwerk: der Gegensatz von Rausch und Askese oder das Nachdenken über die Inspiration des Künstlers und die gesellschaftlichen Pflichten des Bürgers. Andrea Bartl hat u.a. über Hermann Hesse promoviert und gibt derzeit im Metzler-Verlag ein umfangreiches Autoren-Handbuch zu Hermann Hesse mit heraus.



19. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Gaienhofen

Anmeldung

Ich/wir möchte/n am Hermann-Hesse-Kolloquium teilnehmen und reserviere/n für.....Person/en

Pauschale

Gesamtprogramm 11.–13.10.2024 89 €
(incl. je 1 Parallelveranstaltung, bitte rechts auswählen)

Einzelne Veranstaltungen

- 11.10.2024 17:00 Uhr Vortrag Dr. Eschenbach/Dr. Bürger 15 €
- 11.10.2024 18:30 Uhr Vortrag Dr. Lange 15 €
- 12.10.2024 10:30 Uhr Vortrag Dr. Esselborn-Krumbiegel 15 €
- 12.10.2024 13:30 Uhr Vortrag Prof. Dr. Bartl 15 €
- 12.10.2024 19:30 Uhr Musikalische Lesung Dylla 19 €
- 13.10.2024 10:30 Uhr Vortrag Dr. h.c. Michels 15 €
- 13.10.2024 12:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Solbach 15 €

Auswahl von Parallelveranstaltungen:

Szenische Lesung Mia- und Hermann-Hesse-Haus

12.10.2024, 15:00 Uhr oder 12.10.2024, 17:00 Uhr
oder 13.10.2024 14:00 Uhr je 19 €

Führung durch die Sonderausstellung Gunter Böhmer

12.10.2024 15:00 Uhr oder 12.10.2024 17:00 Uhr
oder 13.10.2024 14:00 Uhr je 10 €

Wichtige Hinweise

Gegen Vorlage der Gästekarte erhalten Sie pro Veranstaltung einen Nachlass von 1 €. Änderungen vorbehalten.
Datenschutz: Mehr Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter www.hesse-museum-gaienhofen.de/Service/Datenschutz.

Samstag 12.10.2024 | 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Parallelveranstaltungen

im Mia- und Hermann-Hesse-Haus

„JA, WENN ICH NUR IMMER VON DIR TRÄUMEN KÖNNTE...“(MIA HESSE)



Szenische Lesung mit Ulrike Möller & Florian Ahlborn (Rezitation)

Anhand von Briefmaterialien, historischen Schriftstücken und literarischen Zitaten entwickelt sich in einem szenischen Dialog die Beziehung von Hermann und Mia in der Gaienhofener Zeit vor den Augen und Ohren des Publikums. Nicht nur das erste Glück und die Freude des Paares über das erste gemeinsame Eigenheim wird erlebbar, sondern auch das lange Hoffen und Warten Mias auf die Rückkehr des reiselustigen Ehemannes, was schließlich bei beiden in Resignation, Trauer, Einsamkeit und nicht zuletzt das Ende der Ehe und der Gaienhofener Zeit mündet.

oder wahlweise

im Hesse Museum Gaienhofen

DER HESSE-ILLUSTRATOR GUNTER BÖHMER

Führung mit Dr. Yvonne Istas, Leitung Hesse Museum Gaienhofen

Samstag 12.10.2024 | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Gaienhofen

AUTORENABEND VON HERMANN HESSE ODER BESUCH IN „QUERBURG“



Literarisch-musikalisches Programm mit Claudia Dylla (Texte) und Klauspeter Bungert (Klavier)



Es ist eine wahre Begebenheit. Ein komisches, ein tragisches, ein absurdes Erlebnis, welches der Dichter in dieser Meistererzählung verewigte. Sie glauben es nicht? Da ist etwas passiert, was einem hochrangigen Dichter wie Hesse nicht hätte passieren dürfen, oder doch? Ist das wirklich Hesse? Ja – er ist ist's! Dazu in kongenialer musikalischer Umrahmung: Minimax von Paul Hindemith. Ein Geniestreich mit Humor und nicht ohne Sarkasmus. Lassen Sie sich überraschen! Claudia Dylla, ausgezeichnet mit dem Darstellerpreis der Stadt Berlin, Schauspielerin und Sängerin, widmet sich mit Vorliebe dem Unentdeckten, dem Außergewöhnlichen, dem Schatz auf den zweiten Blick. Klauspeter Bungert: Autor und Musiker (mittlerweile über 65 Dramen). Als Musiker vielgefragter Instrumentalbegleiter in der Trier-Luxemburger Region.

Sonntag 13.10.2024 | 10:30 Uhr

Bürgerhaus Gaienhofen

„WENN ICH DOCH EINMAL SO ETWAS MALEN KÖNNTE“ HERMANN HESSE UND GUNTER BÖHMER



Vortrag von Dr.h.c. Volker Michels,
Hermann Hesse Editionsarchiv, Offenbach

Ein Brief aus Berlin vom Mai 1932 mit 2 Zeichnungen des Dresdener Kunststudenten Gunter Böhmer war der Auftakt zu einer lebenslangen Freundschaft des Dichters mit dem hochbegabten Maler, der 1933 nach Montagnola emigrierte, ein Atelier in Hesses einstigem Domizil, der Casa Camuzzi bezog und sowohl dort wie auch als Prof. an der Kunstakademie Stuttgart bis zu seinem Lebensende wirkte. Dank jahrzehntelanger Zusammenarbeit hat Volker Michels ihn noch gut gekannt und schildert den Werdegang von Hesses Beziehung zu diesem kongenialen Illustrator vieler seiner Werke. Volker Michels ist Herausgeber der Werke Hermann Hesses im Suhrkamp Verlag, Berlin.

Sonntag 13.10.2024 | 12:00 Uhr

Bürgerhaus Gaienhofen

HERMANN HESSES FRÜHE POLITISCHE SOZIALISATION IM KÖNIGREICH WÜRTTEMBERG



Vortrag von Prof. Dr. Andreas Solbach, Universität Mainz

Der Vortrag möchte die allgemeine Auffassung, dass Hermann Hesse in politischer Hinsicht ein strikter Pazifist mit sozialistischen Neigungen ist, in Teilen korrigieren und ergänzen. Zu diesem Zweck soll seine frühe politische Sozialisation bis etwa zum ersten Weltkrieg in den Vordergrund gestellt werden, indem wir einen Blick auf die Kontexte der unmittelbaren Zeitgeschichte vor allem in Württemberg richten wollen. Andreas Solbach ist unter anderem Autor der 2022 erschienenen Publikation „Hermann Hesse. Ein Schriftsteller auf der Suche nach sich selbst“.

Sonntag 13.10.2024 | 14:00 Uhr

Parallelveranstaltungen

im Mia- und Hermann-Hesse-Haus

„JA, WENN ICH NUR IMMER VON DIR TRÄUMEN KÖNNTE...“(MIA HESSE)



Szenische Lesung mit Ulrike Möller & Florian Ahlborn (Rezitation)

Anhand von Briefmaterialien, historischen Schriftstücken und literarischen Zitaten entwickelt sich in einem szenischen Dialog die Beziehung von Hermann und Mia in der Gaienhofener Zeit vor den Augen und Ohren des Publikums. Nicht nur das erste Glück und die Freude des Paares über das erste gemeinsame Eigenheim wird erlebbar, sondern auch das lange Hoffen und Warten Mias auf die Rückkehr des reiselustigen Ehemannes, was schließlich bei beiden in Resignation, Trauer, Einsamkeit und nicht zuletzt das Ende der Ehe und der Gaienhofener Zeit mündet.

oder wahlweise

im Hesse Museum Gaienhofen

DER HESSE-ILLUSTRATOR GUNTER BÖHMER

Führung mit Dr. Yvonne Istas, Leitung Hesse Museum Gaienhofen

Gaienhofen

Infos und Anmeldung:
Tourist-Information Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 9999 123
touristinfo@gaienhofen.de

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel. / Fax

E-Mail Adresse

halbinsel
HÖRI



HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Hermann Hesses J. Haus – Kunst – Literatur

Kapellenstr. 8
78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 440949
www.hesse-museum-gaienhofen.de



LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG.DE

Bitte ausreichend
frankieren

An
Tourist-Information Gaienhofen
Im Kohlgarten 1

D - 78343 Gaienhofen